

mittendrin im Advent

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser - der „graue“ November ist vorbei, und wir sind wieder „mittendrin im Advent“. Eine Jahreszeit, auf die sich die meisten von uns sicher jedes Jahr freuen. Die aber allzu oft auch vom Stress der Weihnachtsvorbereitungen überlagert wird. Ob es uns dieses Jahr gelingt, einen

„anderen Advent“ zu gestalten? Freiräume der Besinnung und gemeinsame Zeiten mit der Familie zu schaffen? Sich wirklich mit offenen Ohren der Botschaft vom Kommen des Erlösers zuzuwenden? Das wünschen wir euch und Ihnen! Auf unserer Internetseite gibt es einen neuen Begleiter durch diese Zeit: einen „virtuellen Ad-

ventskalender“! Jeden Tag kann man ein „Türchen“ öffnen und findet einen Text, einen Gedanken, einen Impuls... Ganz „klassisch“ dagegen findet unsere **Adventsfeier für Jung und Alt am Samstag, 14. Dezember**, im Petrus-Gemeindehaus statt (siehe Seite 3). Herzliche Einladung und allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!



mittendrin

November - Dezember 2013 Mitglieder-News des CVJM Schwelm

In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen.

Johannes 1, 4 / Monatsspruch für Dezember



Wer war Jesus? Wie würdest du ihn beschreiben? Welche Worte würdest du wählen? Vielleicht hast du gar keine eigene Meinung. Dann könnte deine Antwort das wiederholen, was man so allgemein von ihm weiß oder auch nur behauptet: „Man sagt, er war ein Gammler, er zog durch das ganze Land; raue Männer im Gefolge, die er auf der Straße fand...“. So beginnt ein neueres Lied, in dem es weiter heißt: „Man sagt, er war Politiker; er rief: Ich mach' euch frei! Und die Masse wollte gern, dass er ihr neuer König sei.“

Oder „Man sagt, er war ein Zauberer, an Wundern fehlt es nicht. Er ging zu Fuß auf einem See und gab den Blinden Augenlicht...“. Ich mag dieses Lied, denn am Ende „kriegt es die Kurve“ und mündet in ein Bekenntnis: „Er ist...“!

Johannes hatte es da vielleicht einfacher. Er war einer von den „rauen Männern“, ein Jünger von Jesus. Also ganz nah dran. Was sagt *er* über Jesus? So viel, dass er es gleich an den Anfang seines Evangeliums, seiner Schilderung des Lebens Jesu stellt. In einer Vorrede, einem Prolog, stellt er mit ebenso ungewöhnlichen wie tiefgründigen Worten die Einzigartigkeit von Jesus als Gottessohn, Schöpfer und Heilsbringer heraus. Johannes hat es in der Tiefe erfasst: Jesus war weit mehr als nur ein Mensch! Er hatte göttliche Macht und Autorität. „Allen Geschöpfen gab er das Leben, und für die Menschen war er das Licht“ (V. 4 / „Gute Nachricht“). Jesus

selbst hatte gesagt: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben“ und „Ich bin das Licht der Welt“. Leben meint hier nicht nur Existieren, sondern „volle Genüge“ (Joh. 10,10) bis hin zum „ewigen Leben“ (Joh. 3,16). Licht bedeutet Helligkeit, Wärme, Orientierung. Doch nicht alle Menschen wollen das. Vieles passiert, was eher nicht „ans Licht kommen“ soll. Sie „liebten die Finsternis mehr als das Licht“ (Joh. 3,19).

Auch du und ich haben die Wahl zwischen Finsternis und Licht. „Licht“ im Leben haben wir, wenn wir uns Jesus im Glauben anvertrauen. Dann können wir auch mit der letzten Liedstrophe bekennen:

„Er ist der Sohn des Höchsten, doch er kam, um Mensch zu sein; offenbarte Gottes Art, um uns aus Sünde zu befrei'n. So hab' ich ihn erfahren; ich begann, ihn so zu sehn'. Und ich meine, es wird Zeit - wir sollten ihm entgegen gehn!“

Christof Radoch

mittendrin Himmel-ah-ja

„Juenger bewegt“ - das Motto war Programm

Dritter Jugendevent „Himmel-ah-ja“ der Evangelischen Jugend von Westfalen wieder zu Gast in Gelsenkirchen

Ein in vieler Hinsicht bewegendes Wochenende erlebten 260 überwiegend ehrenamtliche Mitarbeitende der Evangelischen Jugend von Westfalen am Wochenende 15. bis 17. November in der Evangelischen Gesamtschule in Gelsenkirchen. Zum dritten Mal hatte die EJKW (Evangelische Jugendkonferenz von Westfalen), der Zusammenschluss der Jugend der Evangelischen Kirchenkreise und der Verbände innerhalb der Evangelischen Kirche von Westfalen, zu diesem überregionalen Jugendtreffen eingeladen.



Auf besondere Weise brachte sich Pfeffer auch am Sonntag im Abschlussgottesdienst ein: parallel zur Predigt über eine Heilungsgeschichte zeichnete der Grafiker live auf der Bühne die Geschichte mit.

Nur ein paar Ausschnitte von „Himmel-ah-ja“ in Gelsenkirchen. Unter den Teilnehmenden waren auch 15 vom CVJM Schwelm. Mehr Fotos auf: www.himmel-ah-ja.de



Unter dem Motto „juenger bewegt“ erwartete die Teilnehmenden ein buntes und zum Mitmachen einladendes Programm. Neben Sportangeboten, Live-Bands und der Gelegenheit, sich über Kirchenkreisgrenzen hinweg kennenzulernen und auszutauschen, standen 13 unterschiedliche Workshop-Angebote zur Auswahl.

Hockey, Feuerspucken, Fotogramme erstellen, Improvisationstheater und beispielsweise ein Graffiti-Grundkurs gehörten genauso zu den Angeboten wie „Über den Glauben reden“, Andachten gestalten oder ein Christentum-Islam-Quiz. Verbindendes Element aller Angebote war, ganz am Motto orientiert, in Bewegung kommen und sich bewegen lassen, sowohl körperlich auch als geistlich.

Star-Gast unter den Workshop-Referenten war sicherlich der biblische Comic-Zeichner Rüdiger Pfeffer. Mir schnellen Strichen weihte dieser die jungen Leute in die Geheimnisse der Darstellung von Menschen, Gefühlen und Objekten ein.

In der Evangelischen Jugend, und besonders an diesem Wochenende, kommt beides zusammen: gemeinsam Spaß haben und Party feiern und ebenso zusammzukommen, um über den Glauben zu reden, nachzudenken und Glauben zu erleben.

Konkret bedeutete das beispielsweise in diesen drei Tagen, dass die Teilnehmenden nach dem Jugendgottesdienst am Samstagabend direkt anschließend in einem nicht mehr genutzten Schwimmbecken der Schule bei einer Pool-Party mit alkoholfreien Cocktails weiter feierten.

„In Kontakt kommen mit jungen, engagierten Menschen, die genauso ticken wie man selbst, und gemeinsam jungen Gottesdienst zu feiern, dies ist der Grund für die Meisten hier zu sein“, so Erich Reinke, Vorsitzender der EJKW und leitender Jugendreferent im Kirchenkreis Iserlohn. „Wir freuen uns wieder, einen Rahmen geschaffen zu haben, in dem das möglich ist.“

www.ev-jugend-westfalen.de (Quelle: MedienMitteilung EKvW)



mittendrin Einladung

CVJM Advents Feier

Auch in diesem Jahr laden wir wieder herzlich zur traditionellen CVJM Adventsfeier ein. Gemeinsam wollen wir uns auf Weihnachten einstimmen lassen. Alle sind herzlich willkommen! Bei einem adventlichen Kaffeetrinken bietet sich die Gelegenheit ins Gespräch zu kommen. Musikalisch wird der Nachmittag vom CVJM Posaunenchor gestaltet und für die Kinder gibt es im Jugendtrakt ein zusätzliches Programm.

Samstag, 14. Dezember 2013

15:00 - 17:00 Uhr

**Petrus-Gemeindehaus,
Kirchplatz 7 in Schwelm**

Wir bitten freundlich um Kuchenspenden zur Feier!

 **bauschlosserei**
stender

- Fenstergitter
- Geländer & Handläufe
- Reparaturen & Restauration
- Einbruchsicherung
- individuelle Objektfertigung

Mittelstraße 105a • 58285 Gevelsberg • Tel.: 02332/913152 • Fax: 02332/913153

 **Städtische Sparkasse
zu Schwelm**

mittendrin

Infos für alle Kinder- und Jugendgruppen:
Margret und Frank Bicks
(Tel. 02336 / 81389)

KINDER

Die Rotnasen (Jungen 6 - 9 Jahre)
freitags, 16:30 Uhr, mit Philipp Sandkühler, Nils Richardt, Björn Mollenkott, Dennis Kern, Jan Meckel, Margret Bicks

Die Gang (Jungen 10 - 13 Jahre)
montags, 16:30 Uhr, mit Maximilian Buchholz, Tim Wenhake, Robin Schürmann, Frank Bicks

Die Gummibärchen (Mädchen 6 - 9 Jahre)
mittwochs, 16:45 Uhr, mit Miriam Springorum (Tel. 0157/86545530), Chiara Stolz, Sophie Zimmermann, Jana Ströder, Anna Alagün

Die Lollipops (Mädchen 10 - 13 Jahre)
mittwochs, 16:30 Uhr, mit Dinah Hoffmann, Sandra Dürrbeck, Debora Voet, Sophie Abels, Annika Pavic, Svenja Schürmann, Margret Bicks

... und sonntags ist für alle

Kindergottesdienst von 10:30 - 11:30 Uhr
im Petrus-Gemeindehaus mit Ingrid Leemhuis, Petra Schlüter, Iris Kiehl, Wibke Wiesemann, Sophie Seibel, Friederike Becker, Hilke Rahn, Elena Kersten, Pia Schroers, Mona Simon, Margret Bicks

JUGENDLICHE

Mädchenclub (13 - 15 Jahre)
mittwochs, 18:30 - 20:00 Uhr, mit Silke Nockemann (Tel. 17774), Davina Hartmann, Sarah Klose, Annalena Bock

Jungenschaft (13 - 15 Jahre)
donnerstags, 18:30 - 20:00 Uhr, mit Jan Nicolay, Sven Nicolay, Paul Treimer, Marcel Döinghaus, Frank Bicks

CEVI - Young Generation (ab 15 Jahre)
dienstags, 19:00 - 20:30 Uhr, mit Thorben Stark, Alexei Bohlender, Miriam Woeste, Frank Bicks

Offene Tür / Jugendcafé
(für Jugendliche ab 13 Jahre)
montags, 18:30 - 20:30 Uhr
dienstags, 15:00 - 17:30 Uhr
Freunde treffen, Billard, Kicker, TT, Singstar spielen, Tanzen, Chatten, Surfen, Musik hören, Snacks, ...



SPORT

CVJM-Hockey
(Kinder ab 10 Jahre und Jugendliche)
samstags, 15:30 - 17:00 Uhr
Sporthalle der Realschule
Kontakt: Frank Bicks (Tel. 81389)

Fußball
(für Jugendliche und junge Erwachsene)
samstags, 17:00 - 18:30 Uhr
Sporthalle der Realschule
mit Julian Oesterling

Freitags-Kick
freitags, 18:00 - 20:00 Uhr
Sporthalle der Realschule
Kontakt: Klaus Limpert (Tel. 2610)

Mountainbike-Treff
sonntags, 18:30 Uhr, am Sportplatz Delle, Kontakt: Björn Wiesemann (Tel. 02333 / 973030)
Zurzeit machen wir Winterpause.

 SANITÄR HEIZUNG BAUKLEMPNEREI KUNDENDIENST
Manfred Beinhauer
Installationsmeister
Moltkestraße 12 Fon 02336 / 17687 Klampi@web.de
58332 Schwelm Fax 02336 / 17675 www.Beinhauer-Schwelm.de

Hier können **Sie** werben!

Kontakt:
Christof Radoch
Tel. 02336 / 18773
radoch@cvjm-schwelm.de

ERWACHSENE

Werkstattgespräche

Glaube und Gott - Dinge bewegen -
Themen der Zeit

mit Burkhard Weber (Johanneum)
dienstags, 19:30 - 22:00 Uhr

Kontakt: Heike Blum-Bärenfänger
(Tel. 3845)

nächste Termine: 4.2.2014, 1.4.2014

Vereinsbibelstunde

dienstags, 19:30 Uhr
(2. und 4. Dienstag im Monat)

Kontakt: Rolf Stinsmeier (Tel. 13126)

12.11. Der dankbare Samariter
(Lukas 17, 11-19),
Pfr. E. M. Greiling

POSAUNENCHOR

Übungsstunde freitags, 19:30 - 21:30 Uhr

Kontakt: Michael Grams (Tel. 02333 /
839816)

Im Posaunenchor treffen sich Jung und
Alt zum gemeinsamen Musizieren. Der
Nachwuchs wird in speziellen Anfänger-
gruppen ausgebildet. Die nächsten Blä-
serdienste können der Terminübersicht
im Internet entnommen werden.

www.cvjim-schwelm.de



Treffpunkt

Singles und Paare „40 plus“
mittwochs, 20:00 Uhr (14-täglich)

Kontakt: Rolf Stinsmeier (Tel. 13126),
Heike Wallwaey (Tel. 81620)

Hauskreise

bei Ehepaar Bärenfänger (Tel. 7225)
montags, 20:00 Uhr (14-täglich)

bei Ehepaar Limpert (Tel. 12342)
freitags, 19:00 Uhr (dreiwöchentlich)

nach Absprache

bei Ehepaar Sundermeier (Tel. 83527)
samstags, 9:30 Uhr (monatlich)

Gott und die Welt

Gesprächskreis zu Glauben und Leben
mit Pfr. Burkhard Weber (Evangelisten-
schule Johanneum, Wuppertal)
sonntags, 19:30 - 21:00 Uhr

Kontakt: Christof Radoch (Tel. 18773)

nächster Termin: 9.2.2014

26.11. Abschließende Anweisungen
(1. Thessalonicher 5, 12-28),
Gerhard Sprinz

10.12. Adventsfeier,
Rolf Stinsmeier und Team

Termine im Januar 2014: 14.1., 28.1.

EVANGELISCHE ALLIANZ

Offene Allianzabende

Anstelle der monatlichen Gebetsstunde
gibt es seit 2013 viermal im Jahr einen
„offenen Allianzabend“, den nächsten am
Freitag, 14. März 2014, um 20:00 Uhr
in der Freien evangelischen Gemeinde,
Kaiserstraße 31-33.

Bilder in der Fotoleiste (von links):

- 1 „Kräuterwanderung“ mit Michael Treimer
von der „Arbeitsgemeinschaft Umweltschutz“
- 2 Diese Eulen sind im „Mädchenclub“ entstanden.
- 3 Auf geht's! Nordic Walking am „CVJM-bewegt“-
Tag auf dem Schwelmer Ehrenberg
- 4 Petrus-Triptychon von Werner Rauhaus
im Petrus-Gemeindehaus
- 5 Bläserklang erfüllt die Christuskirche
(Festgottesdienst zum 150-jährigen Bestehen 2011)

mittendrin im Wattenmeer

„Treffpunkt“ schnupperte Nordseeluft

„Wie war die Freizeit?“ Das wurde ich schon ein paar Mal gefragt. Nun, wir wurden ziemlich „durchgepustet“, aber im Herbst auf einer Nordseeinsel war damit zu rechnen. Vom 27. Oktober bis 3. November verbrachte der „Treffpunkt“ eine Woche auf Norderney, mit 21 Teilnehmenden von 12 bis 73 Jahren. Statt mit Pkw's reisten wir erstmals (zusammen mit einer Gruppe aus Hattingen) bequem im Reisebus an und ab. Organisiert hatte das der Kirchenkreis Hattingen-Witten, in dessen „Haus am Weststrand“ wir gut untergebracht waren (www.haus-am-weststrand.de). Vom Speisesaal und Tagesraum, zum Teil auch von den Zim-

Oder bei einem ausgiebigen Nachmittag im „Badehaus“ mit Wellenbad, Wärmebecken und Sauna. Oder beim Stadtbummel mit „Shopping“ und Café. Auch Spaziergänge waren zwischen- durch immer möglich.



Vormittags begegneten wir bei unseren Bibelgesprächen verschiedenen Frauen aus dem Alten und Neuen Testament: Thamar (1. Mose 38), Sara (1. Mose 12/16 u.a.), Rahab (Josua 2), Elisabeth (Lukas 1) sowie Maria und Martha (Luk. 10; Joh. 11/12). Wir sprachen über ihre Rolle in der damaligen Gesellschaft, ihre Beziehung zu Mitmenschen und zu Gott bzw. Jesus. Dazu kam ein Lebensbild der Elisabeth von Thüringen. Viele

Bilder:

- 1 „Haus am Weststrand“
- 2 Inselrundfahrt mit der „Bimmelbahn“
- 3 Loslassen - und schon fliegt der Drachen!



mern aus direkt aufs Meer zu blicken - das hatte schon was! Am zweiten Tag schauten wir allerdings eher unfreiwillig von drinnen nach draußen: Sturmtief „Christian“ fegte über Norddeutschland hinweg; das hieß: Fenster und Türen geschlossen halten und Außenaktivitäten verschieben. Bei einer Inselrundfahrt mit „Bömmels Bimmelbahn“ sahen wir tags darauf dann auch viele entwurzelte Bäume. Das Wetter blieb wechselhaft und windig, bescherte uns aber zum Schluss noch einen günstigen Tag zum Radfahren. Ideal war der Wind dagegen zum Drachensteigen-lassen.



Was macht man sonst noch bei herbstlicher Witterung? Einfach mal etwas „entschleunigen“, z.B. bei einer ostfriesischen Teezeremonie im Heimatmuseum.

starke, aber auch sensible Persönlichkeiten lernten wir dabei kennen, die Spuren in Gottes Geschichte mit den Menschen hinterlassen haben.

Eindruck auf uns hinterließ auch eine reich bebilderte Präsentation von Ralf Ulrichs von der Sternwarte Norderney. War der Himmel draußen auch wolkenverhangen - er brachte uns das faszinierende Universum von „Sonne, Mond und Sternen“ und Naturphänomene wie Ebbe und Flut, das Abendrot oder Kometen nahe. Mit Erni Schorn dagegen, einem Norderneyer „Urgestein“, erlebten wir eine kurzweilige Stadtführung, einfach weil es seine Heimat ist. Nach einem gemeinsamen Abendabschluss klang der Tag je nach Interesse mit Gesprächen, Spielen oder auch einem Kinobesuch aus.

So wurden wir auf Norderney auch wieder mit frischen Gedanken und Impulsen „durchgepustet“ und planen für nächstes Jahr wieder eine Reise in den Norden.

Christof Radoch

Ein Bericht über die Kinderfreizeit in Hoogeloon folgt in der nächsten Ausgabe.

**SIEGFRIED
herbst**
BAUKLEMPNEREI · SANITÄRE INSTALLATION
HEIZUNGSBAU
58332 Schwelm · Drosselstraße 47 · Telefon 02336 / 2218

**Brotbäckerei
Artur Müller**
58332 Schwelm
Martinweg · Ruf (02336) 6562

mittendrin aktuell

CVJMenschen

Am 1. Dezember wurde Karl Sundermeier im Alter von 83 Jahren heimgerufen. Ein Nachruf folgt in der nächsten Ausgabe.

Herzlich gratulieren wir unserem Alt-Vorsitzenden (1964-1977) Friedrich Werth zu seinem 87. Geburtstag (28.12.) und wünschen ihm Gottes Segen und Geleit auch im neuen Lebensjahr!

Die „Rotnasen“ backen und klettern

Während es draußen stürmte, war es am 8. November schön behaglich im PGH beim Backen

von Stutenkerlen für St. Martin. Mit nur ein paar Zutaten und einem einfachen Rezept war der Teig schnell gemacht und das Ausformen des Teiges bereitete den Kindern viel Spaß. Am Ende wurden noch ein paar Rosinen als Auge, Nase oder Mund verwendet, und die ein oder andere Rosine wurde auch direkt genascht. Dann mussten die Kerle noch schnell gebacken werden, und am Ende waren sie so lecker, dass so manch' ein Stutenkerl sehr schnell aufgegessen war.

Björn Mollenkott

Im Oktober wagten die „Rotnasen“ eine Kletterpartie in den „Wupperwänden“ in Wuppertal und hatten viel Spaß dabei.

Von beiden Aktivitäten sind unten Fotos zu sehen.

Kein Herbstbasar und Café im November

In diesem Jahr gab es keinen „CVJM-Herbst“ mit Basar und Café. Der erste Sonntag im November lag nämlich noch in den Herbstferien. Uns wurde mitgeteilt, dass am 3.11. einige Besucher am Petrus-Gemeindehaus waren, erstaunt darüber, dass dort nichts stattfand. Das zeigt, dass der traditionelle Termin gut im Gedächtnis verankert ist. Wir hatten die Veranstaltung zwar nicht beworben, aber auch nicht ausdrücklich auf den diesjährigen Ausfall hingewiesen. Dafür bitten wir um Entschuldigung! Im nächsten Jahr soll das „Herbstcafé“ dann am 2. November stattfinden!



mittendrin Impressum

Christlicher Verein Junger Menschen Schwelm e.V.

gegründet 1847

Petrus-Gemeindehaus (PGH)
Kirchplatz 7
58332 Schwelm

Web: www.cvjm-schwelm.de
Email: mittendrin@cvjm-schwelm.de



1. Vorsitzender:	Björn Wiesemann	Ept., Büntenberger Str. 72	Tel. 02333/973030	wiesemann@cvjm-schwelm.de
2. Vorsitzende:	Anne Bicks			anne.bicks@cvjm-schwelm.de
Jugendarbeit:	Frank u. Margret Bicks	Kirchplatz 7	Tel. 81389	bicks@cvjm-schwelm.de
Kassiererin:	Heike Blum-Bärenfänger	Kornborn 16	Tel. 3845	
Schriftführerin:	Christine Trabert	Gevelsberg, Weststr. 21	Tel. 02332/80578	trabert@cvjm-schwelm.de
Pressekontakt:	Christof Radoch	Drosselstr. 4	Tel. 18773	radoch@cvjm-schwelm.de
Redaktion:	Wir freuen uns über Berichte und Fotos aus den Gruppen! Bitte an:			mittendrin@cvjm-schwelm.de

CVJM-Konto: 63 95 BLZ 454 515 55 Stadtparkasse Schwelm IBAN DE91 4545 1555 0000 0063 95 BIC WELA DE D1 SLM

Freizeit-Konto: 445 37 BLZ 454 515 55 Stadtparkasse Schwelm IBAN DE09 4545 1555 0000 0445 37 BIC WELA DE D1 SLM

Wir bitten um freundliche Beachtung der Anzeigen.

"Ihr Dach in guten Händen"
Stefan Schmitz
Dachdeckermeister

Dach- und Fassadenarbeiten • Bauklempnerei • Vordächer • Carports
Natur- und Motivschieferel • Wärmeschutz • Wohnraumfenster

Robert-Frese-Straße 25 58332 Schwelm
Telefon 0 23 36 - 1 22 75 Mobil 0163 - 245 24 2

Emil NOCKEMANN Schwelm

Wir planen und installieren für Sie:

Datennetzwerke
Telefonanlagen
Lichttechnik
Solarstromanlagen

Wartung und Reparatur aller Installationsanlagen und Geräte

Elektroinstallation für Haushalt, Verwaltung und Gewerbe
Telefon: 02336/2592 Telefax: 02336/18099
Hauptstraße 46 58332 Schwelm
info@elektro-nockemann.de
www.elektro-nockemann.de

YMCA-Europa-Festival in Prag

LOVE 2 LIVE

Das war das Motto, unter dem dieses Jahr vom 4. bis 10. August das YMCA-Eurofestival in Prag stattgefunden hat. Thorben Stark und ich, Patrick Probst, hatten die Möglichkeit, bei diesem Festival nicht nur als zwei der 4.500 Teilnehmer, sondern auch als Mitarbeiter in der Abteilung Sport hinter den Kulissen dabei zu sein. Wir lernten in einer Woche nicht nur Christen aus Europa, sondern auch aus der ganzen Welt kennen, Amerikaner, Inder, Schweden und natürlich auch Deutsche. Die Möglichkeit, mit 5.000 Menschen Gottesdienst zu feiern und neue Freundschaften zu schließen, mit Menschen in Kontakt zu treten und zusammen Spaß zu haben, war grandios. Die Bühnenshows am Abend oder die Workshops am Nachmittag haben uns sehr gut gefallen, doch auch ein selbstgebautes Baumhaus, auf dem 150 Leute geschlafen haben, war beeindruckend. Vorher beschränkte sich der CVJM für uns auf einen ziemlich kleinen Kreis, doch jetzt wissen wir, was noch alles hinter diesem Verein steht, und in welchen Bereichen er aktiv ist. Für Thorben und mich hat das Motto LOVE 2 LIVE* voll und ganz zugetroffen! Es war eine besondere Woche, die viele Erfahrungen, Spaß und eine Menge neue Freunde aus der ganzen Welt hervorgebracht hat. Es war eine tolle Erfahrung, die wir erleben durften. In diesem Sinne: LOVE 2 LIVE.

Einen großen Dank an Frank Bicks und den gesamten Vorstand, der uns diese Reise ermöglicht hat.

Thorben und Patrick

* heißt englisch ausgesprochen „Love to live“ (etwa „Liebe zu leben“)



Oberes Foto: Thorben (links) und Patrick (in der Mitte mit dunklen Shirts) trafen junge Leute aus vielen Nationen... - Foto unten: ...sehr viele!

Kalender 2014

- 13.-19.1. Gebetswoche der Ev. Allianz, PGH
- 25.1. MAB-Dankeschön, PGH
- 15./16.2. Kinderbibeltag / „Leib & Seele“ (mit EKG)
- 15./16.2. MAB-Grundkurs 1 (KK)
- 23.2. Konzert Posaunenchor
- 1.3. Hockey-Kinderturnier
- 15.3. Jahreshauptversammlung
- 16.3. CVJM-Frühlingscafé, PGH
- 5./6.4. MAB-Grundkurs 2 (KK)
- 23.-25.5. CVJM-Ruhrcamp (Westbund)
- 13./14.6. Kreisjungschar-Camp, Silschede
- 4.-20.7. Jugendfreizeit, Schweden
- 13./14.9. „breakless“, Silschede (KK)
- 4.-10.10. Kinderfreizeit, Clüverswerder

(wird ergänzt / Änderungen vorbehalten)

- EKG: Ev. Kirchengemeinde Schwelm
- KK: Ev. Kirchenkreis Schwelm
- MAB: Mitarbeiter/-innen
- PGH: Petrus-Gemeindehaus



Die grünen Tipps von Paul

Grün geht vor –
Wir fördern Ihre Klimaschutz-Aktivitäten!

Das AVU-Förderprogramm:

Wir zahlen Zuschüsse für Ihre Effizienzmaßnahmen.

clevermobil: Wir fördern Ihren Kauf von Erdgas-Autos und E-Bikes.

Die AVU-Bürgersolaranlage: Verdienen Sie Geld mit der Sonne!

grünstromplus: Der Stromtarif mit doppeltem Umweltschutz.

Mehr Infos • in Ihrem Treffpunkt
• 02332 73-123
• www.avu.de

AVU...

ENERGIE – wir denken weiter